

PRESSEMITTEILUNG

Landestagung des Fachverbands Werte und Normen

Hannover, den 19. September 2023. Die diesjährige Landestagung des Fachverbands Werte und Normen e. V. in Kooperation mit dem Humanistischen Verband Deutschlands (HVD) Niedersachsen und der Giordano-Bruno-Stiftung findet am 22. und 23. September 2023 zum Thema „Wahrheit und Wirklichkeit in Ethik, Philosophie und Religion“ im Haus Humanitas in Hannover statt. „Wir freuen uns, viele namenhafte Referentinnen und Referenten für die Tagung gewonnen zu haben“, sagt Markus Rassiller, Vorstand des Fachverbands. „Wir werden uns unter anderem mit Fragen rund um das sprachensible Philosophieren mit Metaphern, dem didaktischen Potenzial von Künstlicher Intelligenz für den Schulunterricht, Gelingensbedingungen für kontroverse Diskussionen um Unterricht sowie dem Erkennen von Manipulationen in den sozialen Netzwerken auseinandersetzen. Darüber hinaus wird es auch Raum für den Austausch der Lehrenden untereinander geben.“

Das Tagungsprogramm

Am Freitag eröffnet Prof. Dr. Claudia Paganini von der Hochschule für Philosophie in München die Tagung und referiert über Fake News und andere Narrative. Prof. Dr. Alexander Nagel von Universität Göttingen stellt in seinem Beitrag Überlegungen zu einer spätmodernen „Apokalypse-Kompetenz“ an. Im Vortrag von Prof. Dr. Vanessa Albus von der Universität Paderborn steht das Philosophieren mit Metaphern im Vordergrund. Prof. tit. Dr. Ansgar Jödicke von der Universität Fribourg stellt die Frage nach Wahrheit und Neutralität in Religion und religionsbezogenen Fächern an öffentlichen Schulen. Dem Einfluss textgenerierender KIs auf das Verfassen philosophischer Essays geht Dr. Markus Bohlmann von der Universität Münster nach.

Am Samstag startet Dr. Jan Constantin von dem Ubbo-Emmius-Gymnasium Leer die Tagung mit einer Reflektion über Meinungsverschiedenheiten. Abschließend referiert

PRESSEMITTEILUNG

Dr. Alexander Fischer von der Universität Basel über den Gefühlsraum Social Media. Dazwischen werden den Teilnehmenden vier Workshops angeboten.

Mehr Informationen sowie das gesamte Programm zur Landestagung des Fachverbands Werte und Normen unter www.fv-wun.de.

Werte und Normen als Alternative zum Religionsunterricht

In Niedersachsen wird das Schulfach Werte und Normen als Alternative zum Religionsunterricht seit den 1980er Jahren in der Sekundarstufe I erteilt. Seit dem Schuljahr 2022/2023 wird es schrittweise an Grundschulen eingeführt. Zu den Zielen des Fachverbands Werte und Normen in Zusammenarbeit mit dem HVD Niedersachsen zählen das flächendeckende Angebot des Schulfaches im ganzen Land und an allen Schulformen sowie die Möglichkeit, das Schulfach als Leistungskurs anwählen zu können. Erst vor kurzem wurde ein weiterer Erfolg erzielt: die Gleichstellung von Lehrpersonen mit der Lehrbefähigung „Werte und Normen“ mit denen, die die Lehrbefähigung „Philosophie“ besitzen.

Bildnachweise

Fachtagung_WuN_2022_Teilnehmende:

Immer gut besucht: Die Tagungen des Fachverbands Werte und Normen e. V. für Lehrende.

Fachtagung_WuN_2022_Literatur:

Alternative zum Religionsunterricht: Das niedersächsische Schulfach Werte und Normen.

Fotos: HVD Niedersachsen

PRESSEMITTEILUNG

Kontakt

Humanistischer Verband Deutschlands Niedersachsen K.d.ö.R.

Otto-Brenner-Straße 20-22

30159 Hannover

www.hvd-niedersachsen.de

Ihre Ansprechpartner:

Catrin Schmühl

Tel.: 0176 167 691-74

schmuehl@humanisten.de

Markus Rassiller

Tel.: 0176 / 82 16 20 29

rassiller@humanisten.de

Der HVD Niedersachsen

Wir sind eine anerkannte Weltanschauungsgemeinschaft, Körperschaft des öffentlichen Rechts und der Landesverband des Humanistischen Verbandes Deutschlands. Unsere Wurzeln reichen bis ins Jahr 1847 zurück. Seit dem Staatsvertrag von 1970 haben wir die Aufgabe, die Interessen konfessionsfreier Menschen in Niedersachsen zu vertreten. Wir wollen gemeinsam humanistische Werte wie Freiheit, Gleichheit und Solidarität auf einer weltlichen Grundlage leben und fördern.

Der Fachverband Werte und Normen e. V.

Der Fachverband Werte und Normen e. V. ist bildungspolitisch für das Schulfach Werte und Normen aktiv und vertritt die Interessen konfessionsfreier Eltern und Schülerinnen und Schüler. Unter seinen Mitgliedern sind daher auch viele Eltern. Zu seinen Erfolgen zählen die Einführung des Faches an der Grundschule sowie die Gleichstellung von Lehrpersonen mit der Lehrbefähigung der Fächer „Werte und Normen“ und „Philosophie“. Er bietet regelmäßig Fortbildungen an und organisiert jährlich eine Landesfachtagung.